



Das Natur- und Umweltmagazin

Ausgabe 6
Frühjahr 2020

Kostenlos zum Mitnehmen

GARTENFROSCH

Grüner geht's nicht:
Persönlicher CO₂-Fußabdruck –
verringern leicht gemacht!

Mensch und Natur:
Workshop: Grünes Gold,
Waldgeflüster und Wald-Apotheke

Selbst heilen: Petersilie

Kreativ für Groß und Klein:
Wir basteln Schmetterlinge
fürs Fenster



**Aktuelles aus
der Region:**

**Gruberhofmuseum –
ein Platz für Kinder**

Raum Südhessen
(Landkreis Darmstadt-Dieburg,
Odenwaldkreis u. a.)

naturopath®



Schule für Heilpraktiker

Wir beraten sie gerne: Tel. 06257 9696060

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker Kompakt
- Heilpraktiker Psychotherapie
- Fachfortbildung
- Tierheilpraktiker

Darmstädter Straße 10
64342 Seeheim
hp-schule@naturopath.de
www.naturopath.de

 Sparkasse
Dieburg

young
generation

Das Konto für junge Leute.

Vorteilspartner

Kostenfreie Kontoführung
Guthabenverzinsung



Sparkasse Dieburg
St.-Péray-Straße 2-4
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 700
Telefax: 06078 70 93 80
www.sparkasse-dieburg.de

EDITORIAL

Foto: Daniel Kaufmann



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Naturfreunde,

sicherlich kann man auch jetzt noch sagen: Herzlich Willkommen in diesem Jahr und alles Liebe und Gute für Sie und Ihre Familien.

Willkommen zur ersten Gartenfrosch-Ausgabe im Jahr 2020! Vielleicht haben Sie einige Vorsätze für dieses Jahr?

Der Gartenfrosch hat auf jeden Fall welche: Er möchte weiterhin in Sachen Umwelt und Natur recherchieren, informieren und schließlich sensibilisieren. Die Nachrichten in der letzten Zeit bestätigen uns in unserem Tun: Wir können nur zusammen etwas für unsere Natur und unsere Umwelt bewegen und verändern. Denn wir alle möchten noch lange auf dieser Erde leben. Es gibt seit Januar 2020 neue Regelungen für Umwelt, Klima und Energie. Wir informieren Sie in dieser Ausgabe ausführlich darüber.

Es ist sicherlich wichtig, dass wir Menschen uns Ziele am Jahresbeginn setzen. Bei Erreichen dieser Ziele fühlen wir uns glücklich und gut und dieses Gefühl ist sehr schön. Diese Ziele sollten aber kein „Muss“, sondern eher ein „Kann“, vor allem in unserem Privatleben, sein. Denn wir müssen sowieso schon alle viel leisten – das sieht man auch bei unseren Kindern und Jugendlichen, die schon oft großem Stress ausgesetzt sind. Sagen wir doch immer mal selbst „Stopp“, halten inne und besinnen uns auf das, was wirklich wichtig ist. Diese positive Energie, die wir damit freisetzen, wird sich auf unsere Natur übertragen. Da ist sich der Gartenfrosch ganz sicher! Genießen wir den Frühling, der in dieser Ausgabe mit im Fokus steht und der uns einlädt, seine ganze Vielfalt zu bewundern und in ihn einzutauchen.

Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr mit Euch/Ihnen.

**Herzliche Grüße
Kerstin Schaum
und das ganze Team
des Gartenfroschs**



Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus der Region

- ❁ Das Gruberhofmuseum –
ein Platz für Kinder 5
- ❁ Nachwuchs im Vivarium Darmstadt 7
- ❁ Rote Karte für Biokunststoffe
in der Biotonne 8

Grüner geht's nicht

- ❁ Persönlicher CO₂-Fußabdruck –
verringern leicht gemacht! 10
- ❁ Klimaschutz:
Neue Regelungen ab 2020 12

Flora – Was blüht denn da?

- ❁ Stiefmütterchen 15

Mensch und Natur

- ❁ Workshop: Grünes Gold, Waldgeflüster und
Wald-Apotheke am 2. und 3. Mai in der
Schule für Heilpraktiker in Seeheim 17

Selbst heilen

- ❁ Petersilie 20

Tierisch

- ❁ Begegnung mit Wolf und Luchs
im Wildpark Alte Fasanerie in
Hanau/Klein Auheim 21

Wissenswert

- ❁ Was hat es mit Ostern auf sich? 23
- ❁ Buchempfehlung:
„Waldbaden im Jahreskreis“ 24

Kreativ für groß und klein

- ❁ Glücksschweinchen
fürs angefangene Jahr 25
- ❁ Wir basteln Schmetterlinge
fürs Fenster 26

Einfach und lecker: Rezeptidee

- ❁ Spargel mit Kräuterbutter 27

Nachgedacht

- ❁ Eine kleine Geschichte –
Zusammengehörigkeit kann stärken! 28

Komm ´ doch mal vorbei:

- Termine rund um die Natur! 29

- Lachen ist gesund 32

- Gewinnspiel 33

Starbild

- ❁ Das Eichhörnchen 34

- Impressum 35



AKTUELLES AUS DER REGION

Das Gruberhofmuseum – ein Platz für Kinder

Was auch immer der Groß-Umstädter Museums- und Geschichtsverein im Gruberhof veranstaltet, immer sind ausdrücklich Familien mit Kindern angesprochen und ganz besonders willkommen. Nicht nur, dass der Hof mit seinen Nebengebäuden nach vier Seiten hin geschlossen und sicher ist, auch ist alles so angeordnet, dass Kinder überall hin und sich frei bewegen können.

Im Hof steht ein alter Traktor, auf den noch jedes Kind geklettert und mit dem es in seiner Vorstellung losgetuckert ist. Andere Kinder mitzunehmen ist kein Problem, denn er steht unbeweglich fest, Hauptsache, jeder darf mal ans Lenkrad und an allen Hebeln ziehen.



Bei den ganztägigen Veranstaltungen im Hof wird für Kinder ein offener Rundgang durch die Ausstellungsräume angeboten, bei dem es darum geht, ein gutes Dutzend „Musichen“ zu finden, Museumsmäuse, die an besonderen Plätzen auf die Kinder und aufs Entdeckt werden warten. Wer sie alle gefunden und so manches gute Stück aus Eltern- und Großelternzeit bestaunt hat, darf in den Krämerladen im 2. Obergeschoss und sich dort eine Naschtüte abholen. Und wie so ein Laden mit vielen Schubladen, Fässern, Dosen und Kistchen, wie ihn alle Omas noch kennen, mal ausgesehen hat, das ist schon aufregend.

Zu einer etwas anspruchsvolleren Museumsrallye lassen sich insbesondere die älteren Kinder gerne anspornen, bei der es darum geht, nach Vorgabe ganz be-





Von Ostermontag
bis Kelterfest -
jeden Sonntag



UMSTÄDTER
MUSEUMS- &
GESCHICHTS-
VEREIN E.V.

Das Kindererlebnis-Museum

Museumsmäuse finden, Museumsrallye mitmachen
und Geschichte(n) entdecken. Naschtüten gibts im
historischen
Kaufmannsladen.

Raibacher Tal 22
64823 Groß-Umstadt

<https://www.gruberhof-museum.de>

stimmte Ausstellungsobjekte aufzusuchen – und so geht es oft zu zweit, zu dritt und nicht selten mit den Eltern im Gepäck treppauf und treppab auf eine tolle Tour durch die verwinkelten Ausstellungsräume, in denen es vieles zu entdecken gibt.

Aber auch rund um die Feste und Thementage sind Kinder immer gerne gesehen, etwa beim Kelterfest: Da ist Anpacken ausdrücklich gewünscht und zur Belohnung gibt es frisch gepressten Apfelsaft – gratis versteht sich. Und je nach Programm ist etwa am Brauchtumstag tatkräftige Hilfe beim Wäschewaschen gefragt, wie zu Großmutterzeiten ganz ohne Waschmaschine, wenn historisch gewandete Damen in großen Bottichen, Zubern und Trögen Laken und Kleidung weichen, mit Seife einreiben, Feuer unter dem großen Waschkessel machen und dann das Schrubben, Rubbeln, Stampfen, Spülen, Wringen, Trocknen, Bleichen und Plätten beginnt.

Natürlich ist auch der Besuch im Backhaus willkommen, wo Brot und Blechkuchen

gebacken werden, und man erfährt, dass das Brot in den Steinöfen „einschossen“ wird ... Ganz in der Nähe kommt meist auch das alte Waffeleisen auf einem alten Küchenherd zum Einsatz. Das dauert zwar und ist anstrengende Arbeit, das Eisen zu drehen, aber die Waffeln schmecken einfach ganz besonders gut. Dazu kommen immer wieder Bastelaktionen oder die Kinder sind eingeladen, aus Gartenkräutern des Bauerngartens eine Portion Kräuter-Quark selbst herzustellen.

Das gesamte Jahresprogramm und mehr findet sich auf: www.gruberhof-museum.de.

Das Museum ist von Ostermontag bis Kelterfest (Mitte Oktober) jeweils sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Kontakt:

Umstädter Museums- und
Geschichtsverein e.V.
Raibacher Tal 22
64823 Groß-Umstadt
Telefon: 06078 4358 (AB)
umg@gruberhof-museum.de

Nachwuchs bei den Vikunjas im Zoo Vivarium Darmstadt

Nachdem im Juni letzten Jahres zwei weibliche Vikunjas aus dem Zoo Prag in den Zoo Vivarium Darmstadt kamen, gab es nur fünf Monate später Nachwuchs bei dieser südamerikanischen, höckerlosen Kleinkamel-Art.

Das ältere der beiden Weibchen, das noch im Zoo der tschechischen Hauptstadt gedeckt wurde, hat am 5. November ein gesundes und kräftiges Jungtier zur Welt gebracht. Dies ist die erste Geburt eines Vikunjas im Darmstädter Tiergarten. Bei dem Geschlecht des Jungtieres handelt es sich um ein Männchen.

Vikunjas sind die wilde Stammform der Haustierrasse Alpaka. Der Zoo Vivarium beteiligt sich mit dieser Art am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP).

Und wenn Ihr den Zoo besucht, werdet Ihr noch viele andere Jungtiere finden, so zum



Beispiel auch bei den Totenkopffäffchen, die im September Nachwuchs bekommen haben.

Die Tiere freuen sich auf Euren Besuch.

www.zoo-vivarium.de



Da will ich hin!

Rote Karte für Biokunststoffe in der Biotonne

Der Gartenfrosch hat in der letzten Ausgabe im Artikel „Zähne putzen – plastikfrei“ einen falschen Tipp gegeben. Diesen Fehler möchten wir, die Betreiber der Kompostierungsanlagen, richtigstellen.

In der Winter-Ausgabe wurde empfohlen, die sogenannten biologisch abbaubaren Zahnbürsten auf den Kompost zu werfen oder gar über die Biotonne zu entsorgen. Bitte nicht!!! Die Biotonne ist eingeführt worden, um organische Küchen- und Gartenabfälle getrennt vom Restmüll zu erfassen und anschließend auf der Kompostierungsanlage zu verwerten. Alle sogenannten biologisch abbaubaren Werkstoffe wie kompostierbare Kunststoffbeutel, Kaffeekapseln, Bestecke, Becher etc. haben in der Biotonne und auch auf dem eigenen Komposthaufen nichts zu suchen. Warum? Weil diese Stoffe auf der Kompostierungsanlage und im Komposthau-

fen nicht abgebaut werden, auch wenn sie als biologisch abbaubar oder kompostierbar zertifiziert sind. Sie gehören in die Restmülltonne. Der biologisch abbaubare Kunststoff hat weder für die Kompostierung noch für den Kompost irgendeinen Nutzen. Tatsächlich stört er den Prozess und kann nicht abgebaute Plastik-Schnipsel hinterlassen. Diese beeinträchtigen die Qualität des Komposts und gelangen auf diesem Weg in die Umwelt.

Für viele umweltbewusste Kunden spielt der Umwelt- und Klimaschutz beim Einkauf eine wichtige Rolle. Aus genau diesem Grund bieten inzwischen viele Supermärkte, Drogerien und auch Biomärkte solche sogenannten biologisch abbaubaren Produkte an.

Versprechungen wie „ökologisch“, „biologisch“ oder „kompostierbar“ sollen Verbraucher dazu bringen, sich mit gutem Gefühl zum Kauf dieser Produkte zu entscheiden. Dabei bleiben sie umweltschädlich, selbst wenn mit deren Abbaubarkeit oder Recyclingfähigkeit geworben wird. So werden Verbraucher hinters Licht geführt.

Da-Di Biokompost

Nutzgarten
Ziergarten
GaLaBau
Landwirtschaft
Weinbau

das Beste für Ihren Garten!

Da-Di-Werk | Roßdörfer Straße 106 | 64409 Messel
Tel.: 0 61 59- 91 600 | E-Mail: info@da-di-werk.de
Internet: www.da-di-werk.de

Preiswerte Komposte und Substrate erhalten Sie in unseren Kompostierungsanlagen:

- Alsbach-Hähnlein, Tel.: 0 62 57-54 67
- Eschollbrücken, Tel.: 0 61 57-55 89
- Semd, Tel.: 0 60 78-7 40 91
- Weiterstadt, Tel.: 0 61 50-1 24 39
- Wembach-Hahn, Tel.: 0 61 62-63 38

Floratop® Floratop-Produkte werden aus Da-Di Biokomposten hergestellt und bringen Ihre Pflanzen zum Gedeihen.

Das gehört in die Biotonne

Abfälle aus der Küche

Obst- und Fruchtschalen, z. B. Nüsse, Apfelsinen, Bananen, Zitronen.

Gemüseabfälle, z. B. Zwiebel-, Kartoffelschalen, Salat, Kohl, Speisereste, Brotreste, Eierschalen, Lebensmittelreste.

Kaffeesatz und Filtertüten, Teesatz und Teebeutel, Knochen, Fischgräten, Milch- und Mehlprodukte.

Abfälle aus dem Garten

Blumen (ohne Töpfe), Blumenerde, Grasschnitt, Laub, Reisig, Unkraut, Strauch- und Baumschnitt.



Nicht in die Biotonne gehören

- Asche
- Staubsaugerbeutel
- Bio-Kunststoffbeutel
- Tierstreu aller Art
- Haustierfäkalien
- Windeln
- Öle und Fette
- Zigarettenkippen
- Plastikbeutel



Bitte nur Bioabfallbeutel aus Papier verwenden.
Biotunststofftüten sind für die Kompostierung nicht geeignet!



**BITTE DRAUF
ACHTEN!**



Da-Di-Werk

GRÜNER GEHT'S NICHT!

■ Persönlicher CO₂-Fußabdruck – verringern leicht gemacht! CO₂ und seine Folgen

CO₂-Emissionen sind klimaschädlich. Je mehr wir „auf großem Fuß“ leben – also viel konsumieren, uns fortbewegen, reisen, wohnen und ernähren – umso mehr CO₂-Emissionen produzieren wir. Nicht nur während unserer eigenen Aktivität. Kohlendioxid entsteht auch vorab, durch den Anbau und die Förderung von Rohstoffen, die Produktion und Lagerung oder den Transport von Gütern.

Die Folge: Durch den Ausstoß von Treibhausgasen wie CO₂ wird die globale Erwärmung beschleunigt. Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck in Deutschland liegt bei etwa elf Tonnen CO₂-Emissionen pro Kopf. Um die Erwärmung des Weltklimas auf höchstens zwei Grad Celcius zu begrenzen, ist Klimaforschern zufolge aber ein Maximalwert von zwei Tonnen notwendig.

Kleine Schritte, große Wirkung!

Schon kleine Schritte können Großes bewirken und den persönlichen CO₂-Fußabdruck verringern: hier etwas weniger Fleisch verzehren, dort nicht gleich wieder eine neue

Jeans shoppen. Das Auto mit anderen teilen. Oder versuchen, etwas weniger Müll zu produzieren. Durch die Nutzung erneuerbarer Energien lässt sich die eigene CO₂-Bilanz weiter verbessern. Zudem kann man Kohlendioxid auch kompensieren: zum Beispiel durch die Aufforstung des Regenwaldes.

Haben Sie Ihren CO₂-Fußabdruck im Blick?

In der Infografik können Sie sehen, welcher Lebensbereich welchen CO₂-Fußabdruck hinterlässt. Vielleicht finden Sie ja ein Feld, in dem es Ihnen gar nicht schwerfällt, den ersten Schritt zu machen, denn jeder Beitrag zählt.

Mit ENTEGA werden Sie ganz einfach zum Klimaschützer. Keine Treibhausgase. Keine Atomabfälle. ENTEGA Ökostrom stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Das ist über Herkunftsnachweise transparent nachvollziehbar. ENTEGA ist einer der führenden Ökostromanbieter Deutschlands und treibt den Ausbau der Energiewende aktiv voran.

**WERDE MIT MIR ZUM
KLIMASCHÜTZER!**



GANZ EINFACH DAS KLIMA SCHÜTZEN.

FÜSSE HOCHLEGEN? NICHT DOCH. MACHEN SIE DEN NÄCHSTEN SCHRITT UND VERKLEINERN SIE IHREN ALLTÄGLICHEN CO₂-FUSSABDRUCK. BEGINNEN SIE DORT, WO IHNEN DAS EINSPAREN LEICHTFÄLLT.

AUTOFAHREN
1.856 KG CO₂



FAHRRADFAHREN
210 kg CO₂



FAHRGEMEINSCHAFT
618 KG CO₂ (3 Personen)



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
371 KG CO₂

FERNREISE NACH AUSTRALIEN
12.000 KG CO₂



KONVENTIONELLER STROM
1.800 KG CO₂



GLÜHBIRNEN-BELEUCHTUNG
850 KG CO₂

FLUGREISE NACH MALLORCA
1.125 KG CO₂



STAND-BY-STROMVERBRAUCH
250 KG CO₂

HEIZEN MIT STROM (KEIN ÖKOSTROM)
3.000 KG CO₂



KLEIDUNG
200 KG CO₂



HEIZEN MIT ERDGAS (KEIN ÖKOERDGAS)
1.100 KG CO₂

... MIT ERDÖL
1.400 KG CO₂



RINDFLEISCHPRODUKTION
2.160 KG CO₂



REGIONALES OBST UND GEMÜSE
6,4 KG CO₂

COMPUTER
1.850 KG CO₂



Die Werte entsprechen einem geschätzten, jährlichen CO₂-Ausstoß pro Kopf in Deutschland.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

■ Klimaschutz wird Gesetz

Die Bundesregierung informiert:
Neuregelungen Januar 2020 –
Umwelt, Klima, Energie.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres
sind zahlreiche Neuregelungen in
Kraft getreten: **Klimaschutzgesetz –
CO₂-Ausstoß verbindlich senken**

Bis 2030 will Deutschland den Treibhausgasausstoß um mindestens 55 Prozent verringern. Im Klimaschutzgesetz hat die Bundesregierung ihr nationales Klimaschutzziel erstmals verbindlich festgeschrieben. Die Bundesministerien sind verpflichtet, für die Einhaltung der jährlichen Emissionsziele in den jeweiligen Sektoren zu sorgen und gegebenenfalls mit Sofortprogrammen nachzusteuern.

Ein unabhängiger Expertenrat wird die Fortschritte begleiten. Um das Klima zu schützen, verfolgt die Bundesregierung langfristig das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050.

Das neue Klimaschutzgesetz sieht vor, die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990 schrittweise zu mindern, dabei um mindestens 55 Prozent bis zum Zieljahr 2030. Langfristig verfolgt die Bundesregierung das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050. Auch dieses Ziel steht klar im Gesetz.

Das Klimaschutzgesetz wurde am 17. Dezember 2019 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Klimaschutz wird Gesetz

Erstmals verbindlich festgeschrieben:

- ✓ Nationale und europäische Klimaziele
- ✓ jährliche Erfolgskontrolle und Pflicht zum Nachsteuern
- ✓ CO₂-Sparziele für alle Bereiche, z.B. Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft
- ✓ Bis 2030: Klimaneutrale Bundesverwaltung

Klare Emissionsziele für alle Sektoren

Das Klimaschutzgesetz zeigt erstmals auf, wie viel CO₂ jeder Sektor noch ausstoßen darf. Die Bundesministerien sind verpflichtet, für die Einhaltung der jährlichen Emissionsziele in den einzelnen Sektoren zu sorgen – also in der Energiewirtschaft, der Industrie, im Gebäudebereich, im Verkehr, in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Abfallwirtschaft.



Grafik: freepik.com



Gärten von Kunkel

GÄRTNER: Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

„DER SCHÖNSTE BERUF DER WELT“

Ausbildungsplätze für 2020 frei

www.kunkel-garten.de

Telefon 06162 71011 • 64853 Otzberg

Erfüllt ein Sektor seine gesetzlich vorgesehenen Ziele nicht, steuert die Bundesregierung umgehend nach. Das zuständige Ministerium muss innerhalb von drei Monaten ein Sofortprogramm vorlegen. Vor einem Beschluss der Bundesregierung über Maßnahmen zur Nachsteuerung prüft der Expertenrat die zugrunde liegenden Annahmen. Auf dieser Grundlage entscheidet die Bundesregierung, welche Maßnahmen sie ergreifen wird, um die Emissionsminderung in den Sektoren und damit das Klimaziel weiter zu erreichen.

Transparente und laufende Erfolgskontrolle

Die Bundesregierung setzt bei der Umsetzung des Gesetzes auf größtmögliche Trans-

parenz und Erfolgskontrolle. Die genauen Emissionsdaten in den einzelnen Sektoren werden jährlich vom Umweltbundesamt ermittelt und im März des Folgejahres veröffentlicht.

Die Fortschritte werden dann durch einen unabhängigen Expertenrat begleitet. Er prüft und bewertet die jährlichen Emissionsdaten des Umweltbundesamtes und berichtet der Bundesregierung und dem Bundestag. Insgesamt umfasst der Expertenrat fünf Sachverständige, darunter zwei Klimawissenschaftler, einen Experten für soziale Fragen, einen Umwelt- und Nachhaltigkeitsexperten und einen Wirtschaftssachverständigen.

Bundesverwaltung will bis 2030 klimaneutral werden

Der Bund geht zudem selbst voran: Bei allen Investitions- und Beschaffungsvorgängen berücksichtigt er künftig das Ziel der Treibhausgasminderung. Die Bundesverwaltung soll bereits bis zum Jahr 2030 klimaneutral organisiert werden.

Klimaschutzprogramm Schritt für Schritt umsetzen

Schritt für Schritt setzt die Bundesregierung ihr Klimaschutzprogramm um, damit Deutschland seine Klimaschutzziele erreicht. Weitere Gesetze aus dem Klimaschutzprogramm: Ab 2020 wird eine höhere Flugsteuer eingeführt und mit dem Gesetz für einen CO₂-Preis werden ab 2021 fossile Brennstoffe zum Fahren und Heizen teurer. Zusätzlich gibt es ab 2020 eine neue Steuerförderung für die Gebäudesanierung und die Mehrwertsteuer für Bahntickets wird gesenkt. Zur Entlastung einkommensschwächerer Mieter hat das Kabinett zudem am 13. November einen Zuschlag zum Wohngeld beschlossen.

Ökostrom-Umlage steigt leicht in 2020

Ab dem 1. Januar 2020 beträgt die Umlage für Ökostrom – die EEG-Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz - 6,756 Cent pro Kilowattstunde. Die Umlage ist Teil des Strompreises und fördert Anlagen, die Strom aus Wind, Wasser und Sonne produzieren. Die EEG-Umlage wird über die Stromrechnung gezahlt.



Das werden die hoffentlich Schaffen

„Smart Meter“ – Intelligente Stromzähler werden Pflicht

Ab Januar 2020 wird der Einbau eines intelligenten Strommesssystems, sogenannte Smart Meter, für private Haushalte verpflichtend. Das sieht das im September 2016 in Kraft getretene „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ vor. Der Einbau betrifft in erster Linie Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von 6.000 bis 10.000 Kilowattstunden. Für Haushalte mit einem Stromverbrauch unter 6.000 Kilowattstunden pro Jahr besteht keine Einbaupflicht für einen Smart Meter. Lediglich die alten, analogen Stromzähler müssen bis zum Jahr 2032 nach und nach gegen digitale Stromzähler ausgetauscht sein. Danach werden Smart Meter für alle Stromkunden Pflicht.

Kernkraftwerk geht vom Netz

Zum 31. Dezember 2019 wurde der zweite und letzte Block des Atomkraftwerks Philippsburg in Baden-Württemberg abgeschaltet. Block 1 ging bereits im März 2011 vom Netz. So sieht es das Atomgesetz vor. Damit erlosch der gesamte Leistungsbetrieb des Atomkraftwerks Philippsburg zum Jahresende 2019.

www.bundesregierung.de

FLORA - WAS BLÜHT DENN DA?

Stiefmütterchen überzeugen mit ihrer vielfältigen Blütenpracht

Bereits im März kann man den ersten Stiefmütterchen beim Blühen zuschauen. Sie gehören zu den beliebtesten Beet- und Balkonpflanzen.

Symbolik

Das breite unterste Kronblatt, die „Stiefmutter“, bedeckt teilweise die seitlichen, die „Töchter“, und diese wiederum die beiden obersten, die „Stieftöchter“. Als weiteres gemeinsames Merkmal besitzen die Stiefmütterchen große Nebenblätter. Die seltenere Bezeichnung Pensee kommt vom

französischen (*herbe de la pensée* „Pflanze des Gedenkens“). Das Stiefmütterchen gilt als Symbol des Andenkens, der Erinnerung.

Als robuste und farbprächtige Frühblüher überzeugen sie mit ihren bunten, charakteristischen Blüten im Garten, Beet oder in Pflanzschalen. Ihr Äußeres ist imposant und wie fast alle Vertreter der Gattung der Veilchen (*Viola*), sind sie unglaublich bescheiden und mit der richtigen Pflege äußerst widerstandsfähig. Sogar winterliche Minusgrade sind für sie kein Problem, wenn für einen vernünftigen Winterschutz gesorgt wird.

Pflege

Ein halbschattiger oder sonniger Platz auf der Terrasse oder im Garten bringt Ihre Stiefmütterchen zum Strahlen. Ein nährstoffreicher, wasserdurchlässiger Boden ist alles, was das robuste Pflänzchen braucht, um



glücklich und zufrieden zu sein. Wenn Sie die Blütenphase verlängern möchten, putzen Sie einfach regelmäßig verwelkte Blütenstände und kaputte Pflanzenteile aus.

Gießen

Vorsicht! Wenn es um Staunässe geht, sind die Stiefmütterchen sehr empfindlich. Zu viel Feuchtigkeit kann zu Wurzelfäule oder Blattfleckenkrankheit führen. Das Substrat sollte demnach niemals nass, aber immer feucht sein. Kalkarmes Regenwasser eignet sich als Gießwasser.

Düngen

Düngen ist nicht unbedingt nötig, da das Stiefmütterchen in Bezug auf den Nährstoff-

bedarf genügsam ist. Humus oder Kompost vor der Auspflanzung zuzumischen reicht völlig aus.

Topfpflanzungen sollten alle zwei bis vier Wochen eine leichte Düngergabe (Flüssigdünger dem Gießwasser beimischen) bekommen.

Mehrjährig anbauen

Die im Handel zu erwerbenden Stiefmütterchen sind ein- oder zweijährige Pflänzchen. Nach dem zweiten Jahr haben sie die Blütenpracht ihres Lebens hinter sich gelassen und verdienen ihre Altersruhe.



Odenwald
Country Fair



11. - 14. Juni 2020

täglich von 10 bis 19 Uhr im Englischen Garten zu Eulbach

Garten Räume



www.odenwald-country-fair.de

Gräflische Rentkammer Erbach GbR · Marktplatz 11 · 64711 Erbach · Telefon 0 60 62 / 95 92 22

MENSCH UND NATUR

Workshop: Wald-Apotheke: Grünes Gold und Waldgeflüster

**Wie Bäume kommunizieren,
kooperieren und wie wir sie für unser
Wohlbefinden nutzen können.**

Bäume gehören zu den ältesten Lebewesen auf unserer Erde. Seit jeher sind wir Menschen von ihnen fasziniert. Unsere Ahnen orteten in ihnen den Sitz der Götter. Es war selbstverständlich Bäume zu ehren und ihre Heilkräfte zu nutzen. Was die Menschen früher intuitiv wussten, bestätigt heute die Wissenschaft und der Wald und sein Heilpotential werden intensiv erforscht.

An diesen zwei Tagen wollen wir die Faszination Wald erleben, der alten Verbindung zu unseren „Baumgeschwistern“ nachspüren und buchstäblich im Wald „baden“.

**MERKT EUCH
gleich die
TERMINE AM
2. und 3. Mai
VOR!**



Foto: Verena Reisinger

Wir knüpfen dabei an das alte Wissen unserer Vorfahren über die Bäume an; erfahren, wie vielfältig sie die „Waldapotheke“ nutzen und lassen uns von wissenschaftlichen Erkenntnissen wie beispielsweise der Kommunikation der Bäume zum Staunen bringen.

Dazu vertiefen wir nicht nur unser Wissen, sondern besuchen den nahen Wald und begegnen den Baum-Wesen. Ganz praktisch werden wir selbst zu Wald-Apothekern und werden aus dem „grünen Gold“ der Bäume Anwendungen herstellen für Küche, Schönheit und Gesundheit. Im Mai finden wir dafür bereits eine Vielzahl an Blättern und Blüten sowie auch Kräuter unter den Bäumen.



Foto: Verena Reisinger

Hallo VERENA! Ich bin beim STREIFZUG
DURCH DEN WALD auf jeden Fall dabei!

Wir stellen ein Wald-Salz her, erlernen die Herstellung einer Wald-Tinktur und machen ein Oxymel (Sauerhonig).

Bitte kleiden Sie sich entsprechend der Jahreszeit für den Streifzug durch den Wald und bringen Sie ein Schneidbrett und (Keramik)-Messer mit.

ReferentIn:

Mag. Verena Reisinger ist
FNL-Kräuterexpertin und Wildnispädagogin

„Die meisten Menschen finden leicht Beziehung zu Bäumen, weil sie sich in ihnen selbst sehen und finden können. Darüber hinaus ahnen sie aber auch, dass die Bäume und der Wald ein Bild menschlicher Gesellschaft und Gemeinschaft sind.“

Pater Johannes Pausch in: Die Kraft des ganzen Baumes nutzen / Baumessenzen

Sie beschäftigt sich seit ihrer Kindheit mit Pflanzen und hat ein besonderes Interesse an der Heilkraft der Bäume. Sie ist Mitautorin des Buches „Spirituelle Pflanzenheilkunde“.

Termin:

Sa. 02. Mai (10.00 bis 18.00 Uhr) und
So. 03. Mai 2020 (10.00 bis 16.00 Uhr)

Ort:

naturopath® Schule für Heilpraktiker,
Darmstädter Straße 10, 64342 Seeheim

Kosten:

220,- Euro zzgl. Materialkosten
ca. 5,- bis 10,- Euro (je nach Aufwand)

Teilnehmerzahl:

mind. 15 bis max. 20 Personen

Anmeldung telefonisch oder per Mail:

06257 9696060, hp-schule@natur-
opath.de



**Energiekosten senken.
Immobilienwert steigern.
Klima schützen.**

Die LandesEnergieAgentur Hessen GmbH:
Ihre Partnerin für Energieberatung bei Wohngebäuden.

**Kostenlose Energie-
impulsberatung:**

**Besuchen Sie uns auf unserem
HESA-Messestand!**



SELBST HEILEN

■ Petersilie (*Petroselinum crispum*)

Wer kennt sie nicht, die Petersilie ist ein beliebtes Küchenkraut. Es gibt sie mit krausem oder glattem Blattwerk. Was weniger Menschen wissen, ist, dass Petersilie eine Heilpflanze ist. Sie wirkt unter anderem anregend, was sich positiv bei der Frühjahrsmüdigkeit auswirken kann.



Foto: Alinika.ru - pixabay.com

Diese Pflanze ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen. Sie enthält außerdem viel Chlorophyll (Blattgrün), was Mund- und Körpergeruch vermindern kann. Durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C wirkt dieses Kraut sehr belebend. Es reguliert Verdauungsvorgänge und wirkt harntreibend. Zudem wirkt die Petersilie uterusregulierend, was sich positiv auf Menstruationsbeschwerden auswirken kann.

❁ Petersilie enthält ätherische Öle und viele Mineralstoffe. Auch die Wurzel ist reich an Wirkstoffen. Als Komresse wirkt Petersilie entzündungshemmend und beruhigt gereizte Haut.

❁ Petersilienwurzel kann zur Durchspülungstherapie bei unspezifischen Infekten der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß (auch vorbeugend) eingesetzt werden.

❁ Gerne wird Petersilie in der Küche verwendet. Würzen Sie am besten mit roher Petersilie, ein Erhitzen über 40 Grad zerstört das wertvolle Chlorophyll, welches reichlich Sauerstoff enthält. Das wiederum kann Entzündungen hemmen, das Immunsystem stärken und die Funktion des Herzens begünstigen und den Blutdruck senken.

❁ Tee aus Petersilienwurzel: Zwei Teelöffel feingeschnittener Petersilienwurzel mit einer Tasse kochendem Wasser übergießen und bedeckt 10 bis 15 Minuten ziehen lassen. Bis zu drei Tassen über den Tag verteilt trinken.

❁ Auflagen aus zerkleinerten frischen Blättern können bei Insektenstichen Linderung verschaffen.

Tierisch

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Dieburg: Begegnung mit Wolf und Luchs im Wildpark Alte Fasanerie in Hanau/Klein Auheim

Tiere sind eine Herzensangelegenheit vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Werkstatt Zukunft U25.

Aus diesem Grunde machte sich die Gruppe im letzten Jahr gemeinsam mit ihren Pädagogen auf den Weg in den Wildpark Alte Fasanerie in Hanau/Klein Auheim. Alle freuten sich auf den Ausflug.

Das große Gelände der Alten Fasanerie befindet sich mitten im Wald. Zahlreiche Wanderwege führen durch den Wildpark mit seinen weitläufigen Gehegen.

„Der erste Weg führte uns zu den Wölfen und Luchsen, die am späten Vormittag im Wildpark in ihren Gehegen gefüttert werden. Wir konnten die Tiere aus der Nähe betrachten und bekamen von einer Wildbiologin Informationen rund um die Tiere. Es war sehr beeindruckend, die Wölfe und Luchse zu beobachten und dem Geschehen zuzuschauen. Wir hatten uns in der Gruppenstunde schon über den Park, die Tiere und die Regeln dort gut informiert und wussten so, was uns erwarten würde. Das Ganze aber in „Echt“ zu sehen, war dann doch noch einmal etwas ganz anderes.



Nach dieser beeindruckenden Erfahrung führte es uns weiter auf den einladenden Waldwegen zu den unzähligen anderen Tieren. In dem 107 Hektar großen Wildpark konnten wir rund 40 mittel- und nordeuropäische Tierarten mit gut 350 Exemplaren begegnen. Hauptsächlich finden sich Wildtiere aus deutschen Wäldern, die man in der Stadt dennoch selten zu sehen bekommt. Dazu zählen: Hirsche, Rehe und Wildschweine, hinzu kommen Wisente, Elche, Wölfe und Luchse, aber auch Haustierrassen wie Rhönschafe oder Thüringer



Der Frühling lockt !
OsterSuchRallye, Holz/Wald-
Familiensonntag, Tierkinder ...
Näheres unter:

www.erlebnis-wildpark.de

63456 Hanau / Klein-Auheim
Fasaneriestr. 106



WILDPARK
ALTE FASANERIE
HANAU

Täglich
ab 9 Uhr
geöffnet

Waldziegen. Dies ist nur eine kleine Aufzählung der vielen verschiedenen Tiere, die wir einfach mal aus der Nähe ansehen, füttern oder gar ganz neu kennenlernen konnten. Wir lernten aber nicht nur Vieles über die Tiere, sondern auch über die Geschichte des Tierparks im Speziellen und eines Wildparks im Allgemeinen. Wie sind solche Parks entstanden? Welchen Nutzen hatten sie? Wie kam es schließlich dazu, dass es zu dem heutigen Tierpark kam? Insgesamt brachte uns der Tag in all seinen Facetten unheimlich viel Spaß, ein Herauskommen aus dem Alltag und schweißte uns noch mehr zusammen.

Zur Erinnerung gestalteten wir in der Gruppe in den darauffolgenden Tagen ein Foto- und Informationsalbum.

Der Tag bleibt für alle unvergesslich.



BWHW
BILDUNGSWERK

Als Bildungsinstitution der hessischen Unternehmensverbände ermöglichen wir jungen Menschen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben, qualifizieren und beraten Beschäftigte sowie Ausbildungs- und Arbeitssuchende. Unser Ziel ist die Vermittlung in Arbeit und / oder Ausbildung.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Dieburg • Industriestraße 15 • Tel. 06071 20871-0

Michelstadt • Frankfurter Str. 37 • Tel. 06061 9438-0

Darmstadt • Rheinstraße 94-96 a • Tel. 06151 2710-0

www.bwhw.de

**BILDEN.
BERATEN.
INTEGRIEREN.
VERNETZEN.**

**IN den
PARK will ich
auch!**





Was hat es mit Ostern auf sich? Warum feiern wir eigentlich Ostern?

Ostern hat seinen Ursprung in jüdischen und heidnischen Traditionen. Seine eigentliche Herkunft liegt im jüdischen Passahfest. Die Symbole der Fruchtbarkeit, wie die Ostereier und den Osterhasen, hat das Osterfest aus heidnischen Traditionen übernommen.

Seit dem Konzil von Nicäa im Jahre 325 n. Chr. feiert man das christliche Osterfest immer an dem Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Der christliche Hintergrund für Ostern ist die Auferstehung Jesu, der laut biblischem Zeugnis an einem Freitag vor Passah gekreuzigt wurde. Damit wiederum eng verbunden ist die heidnische Tradition, im Frühling die Wiederkehr des Lebens zu feiern. Im Mittelalter wurde Ostern als Jahresbeginn gefeiert. Dieses Jahr feiern wir Ostern am 12./13. April.

Der Osterhase

Der Osterhase ist neben dem Osterei das bekannteste Symbol für Ostern. Zum ersten Mal begegnet uns der Osterhase im 17. Jahrhundert, als er von Georg Franck von Franckenau in einem medizinischen Traktat (kurze schriftliche Abhandlung)

über den übermäßigen Verzehr von Hühnereiern erwähnt wird. Zu der Tradition, dass der Hase der Eierbringer an Ostern ist, gibt es mittlerweile einige Hypothesen. Seinen eigentlichen Bekanntheitsgrad erreichte der Osterhase dann im 19. Jahrhundert durch die industriell hergestellten Spielzeug- und Schokohasen. Als Sinnbild für Fruchtbarkeit passte der Hase in die Tradition des antiken Frühlingsfestes und wurde als Symbol in die christliche Osterzeit mit übernommen.

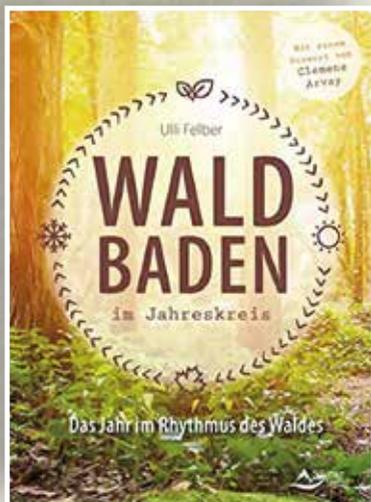
Die Tradition des Ostereis

Egal ob aus Schokolade, bemalt und gekocht oder als Dekoration – das Osterei, das wie der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit aus der Zeit des heidnischen Frühlingsfestes stammt, ist nicht mehr vom Osterfest wegzudenken. Die Tradition des Eierfärbens hat mehrere Ursprünge. Einer davon steht im Zusammenhang mit der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag, in der der Verzehr von Eiern, Fleisch und Milch verboten war. Man kochte deshalb die Eier, um sie haltbar zu machen und färbte sie anschließend rot, damit man sie von den frischen Eiern unterscheiden konnte. Auf einem der zahlreichen Ostermärkte findet man sie in vielen verschiedenen Varianten (siehe Termine: Ostermärkte).

Buchempfehlung



der Buchhandlung „Zum Roten Hering“
aus Höchst:



Waldbaden im Jahreskreis: Das Jahr im Rhythmus des Waldes

Taschenbuch, von Ulli Felber (Autor)

Jede Jahreszeit hat ihre ganz eigene Besonderheit und Schönheit. Der Wald bietet den perfekten Raum, um den Jahreskreis in all seinen Facetten zu erleben und zu genießen.

Sie lesen nicht irgendwas.
Also kaufen Sie nicht irgendwo.

Kaufen Sie hier, wo Bücher wertgeschätzt werden.

Buchhandlung
ZUM ROTEN HERING

Erbacher Straße 42
64739 Höchst im Odenwald
06163-9399365

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00-12:00 und 14:00-18:00

Sa 9:30-13:00

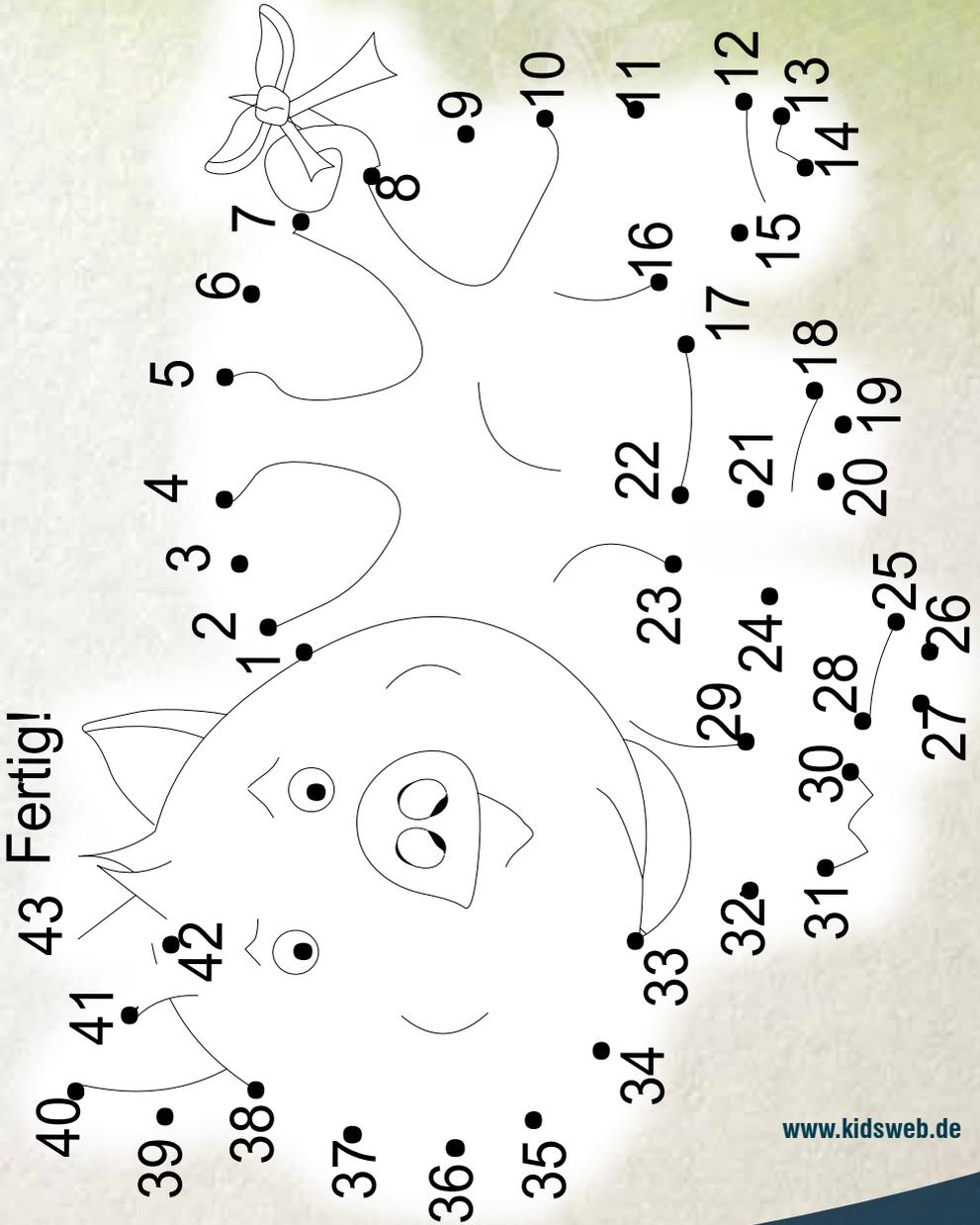
Dieses Buch zeigt uns, wie der japanische Trend des Waldbadens nicht nur in Frühling und Sommer genussvoll gelingt, sondern wie wir selbst im vermeintlich kargen Winter die heilsame Kraft des Waldes für uns nutzen können. Auf dieser Reise durch unsere Wälder im Wandel der Jahreszeiten finden wir neben passenden Übungen zum Waldbaden Wissenswertes zur Baumkunde, alte Mythen, Bräuche und Rituale sowie genussvolle Rezepte. Mit der Kraft des Waldes können wir den stressigen Alltag hinter uns lassen und wieder in den natürlichen Rhythmus des Lebens finden.

Schirner Verlag, 19,95 Euro

Der Gartenfrosch verlost (siehe Gewinnspiel) **dieses Buch.**

KREATIV FÜR GROß UND KLEIN

Malvorlage Glücksschweinchen



■ Wir basteln Schmetterlinge fürs Fenster

Material:

- ❁ Farbiges Kopierpapier
- ❁ Klebestift, Schere,
- ❁ Farbstifte
- ❁ Papiertacker

Eine Bastelvorlage für die Schmetterlinge gibt es bei:

www.kidsweb.de/schmetterlings_spezial/schmetterlings_spezial.html

oder Ihr malt Euch selbst eine kreative Vorlage in Form eines Schmetterlings. Die Bastelteile werden ausgeschnitten,

auf Kopierpapier übertragen und entsprechend dem Foto geklebt.

Die ovalen Formen werden in der Mitte gefaltet und dann aufgeklappt und auf den Schmetterling geheftet oder geklebt.

Die Schmetterlinge lassen sich auch als Mobile verbasteln.

Idee: www.kidsweb.de

Quak!
Da leg ich
doch gleich
mal los!



Einfach und lecker: Rezeptidee

Spargel mit Kräuterbutter und eine Spargelsuppe

Bald beginnt wieder die Spargelzeit. Unser Rezept ist eine in der Zubereitung schnelle und einfache Gemüsebeilage mit Spargel.

Mit etwas Vorplanung kann auch noch eine Spargelsuppe für den nächsten Tag gekocht werden.

Zutaten für 2 Personen:

- 🌸 1000 g Spargel
- 🌸 Für die Kräuterbutter:
50 g weiche Butter, Salz, Pfeffer, Petersilie, Basilikum, Schnittlauch und nach Geschmack 1 Knoblauchzehe.

Nährwertangaben: 1 Portion Spargel mit Kräuterbutter und 3 Kartoffeln hat ca. 350 kcal und ca. 22 g Fett.

Die Butter rechtzeitig aus dem Kühlschrank holen, damit sie Zimmertemperatur bekommt.

Den Spargel in kaltem Wasser gut waschen, anschließend mit einem Spargelschäler schälen, die unteren Enden abschneiden; zur Seite legen. Die abgeschälten Spargelschalen ebenfalls aufbewahren.

In einem Topf gut gesalzenes Wasser sowie 1 TL Zucker und ein Stückchen Butter zusammen aufkochen lassen. Die Spargelportionen ins kochende Salzwasser einlegen und erneut einmal aufkochen lassen –



Foto: iRiteE – pixabay.com

je nach Dicke der Spargelstangen in etwa 15 bis 20 Minuten nach eigenem Geschmack weich kochen.

Die Kräuterbutter: Alle Zutaten vermischen – klein geschnittene frische Kräuter unter die Butter unterheben.

Den Spargel aus dem Wasser nehmen, auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen, 2 Spargelstangen für die Suppe am nächsten Tag zur Seite legen, die übrigen Spargelstangen auf eine vorgewärmte Platte legen, die Kräuterbutter darüber geben und leicht anschmelzen lassen.

Dazu passen Pellkartoffel oder ein wachstweich gekochtes, geschältes Ei; wer es weniger vegetarisch möchte, kann auch noch Schinken dazu essen.

Weiter nächste Seite.

Für die Suppe:

Die zur Seite gelegten Spargelschalen und die unteren Abschnitte der Spargel in den benutzten Topf, in das Spargelkochwasser einlegen. Die Schalen im Kochwasser etwa 15 Minuten durchkochen lassen. Das Spargelkochwasser durch ein Sieb abseihen, das Kochwasser auffangen.

Ca. 500 ml Spargelbrühe zum Kochen einer Spargelsuppe verwenden, dabei kurz vor dem Servieren die zur Seite gelegten Spargelstangen mit einem scharfen Messer

in dünne Spargelstücke aufschneiden und in die Suppe einlegen.



Nachgedacht!

Eine kleine Geschichte

■ **Zusammengehörigkeit kann stärken! „Ubuntu“: Ich bin, weil wir sind!**

Ein europäischer Forscher bot hungrigen Kindern eines afrikanischen Stammes ein Spiel an. Er stellte einen Korb mit süßen Früchten an einen Baum und sagte ihnen, wer zuerst dort sei, gewinne alles Obst. Als er ihnen das Startsignal gab, nahmen sie sich gegenseitig an den Händen, liefen gemeinsam los, setzten sich dann zusammen hin und genossen die Leckereien. Als er sie



fragte, weshalb sie alle zusammen gelaufen sind, wo doch jeder die Chance hatte, die Früchte für sich selbst zu gewinnen, sagten sie: „Ubuntu – wie kann einer von uns froh sein, wenn all die anderen traurig sind?“ Ubuntu heißt in ihrer Kultur: „Ich bin, weil wir sind“ (Quelle unbekannt).

KOMM´ DOCH MAL VORBEI – TERMINE RUND UM DIE NATUR!

■ Museen

Schloss Fechenbach Dieburg

Di.–Sa. 14–17 Uhr, So. 11–17 Uhr

Weltkulturerbe Messel

Besucherzentrum täglich von 10–17 Uhr

Naturschutzscheune

Reinheimer Teich, Terminkalender:

www.naturschutzscheune.de

Museum Reinheim

Wohnen und Wirtschaften zur
Jahrhundertwende; So. 14.30–17 Uhr

Gruberhof

Handwerk und Geschichte
Raibacher Tal 22, 64823 Groß-Umstadt,
Saisoneroöffnung am Ostermontag, 13.04.20,
11–18 Uhr, ab 13 Uhr mit Live-Musik;

www.gruberhof-museum.de

Deutsches Drachmuseum

In der Stadt 2, 64678 Lindenfels; Ausstellung:
„Der Weltdrache und Tatzelwürmer“,
Sa., So. und Feiertage 14–17 Uhr

Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

Senckenberganlage 25,
60325 Frankfurt am Main

www.senckenberg.de/frankfurt

[www.senckenberg.de/veranstaltungen für
Kinder, Jugendliche und Er-wachsene](http://www.senckenberg.de/veranstaltungen-für-Kinder-Jugendliche-und-Er-wachsene);

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–17 Uhr;
Mi. 9–20 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–18 Uhr
Sonderausstellung „Making Crises Visible“
thematisiert Krisen, Krieg und Konflikt:

12. Februar bis 2. Juni 2020 im Senckenberg
Naturmuseum

■ Experimenta

Hamburger Allee 22-24,
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7137969-0

www.experimenta.de

Öffnungszeiten: Mo. 9–14 Uhr,
Di. bis Fr. 09–17 Uhr, Sa., So. und Feiertag
10–18 Uhr, in den Ferien: jeden Tag 10–18 Uhr

■ Nacht der Museen Frankfurt und Offenbach

25.04., 19.–2 Uhr, www.nacht-der-museen.de

■ Tierparks

Wildpark „Alte Fasanerie“

Fasaneriestraße 106,
63456 Hanau/ Klein-Auheim

www.erlebnis-wildpark.de

Öffnungszeiten: 01.03. bis 31.10.: 9–18 Uhr
(Parkschließung 19 Uhr)
01.11. bis 28.02.: 9–16 Uhr
(Parkschließung 17 Uhr)

Der Wildpark ist ganzjährig täglich geöffnet.

Wildpark Brudergrund

Erbach; Ganzjährig und durchgehend geöffnet,
kostenfrei

Vivarium Darmstadt

täglich geöffnet, April–September 9–19 Uhr,
Oktober: 9–18 Uhr, November–Februar: 9–17
Uhr, Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde früher.

■ So., 15.03., 13–16 Uhr, „Nistkasten bauen“
(10 Euro pro Person + Eintritt pro Person,
Anmeldung erforderlich)

■ So., 19.04.: Frühlingsfest

Weiter nächste Seite.

■ Oster-Zooferien (Anmeldungen erforderlich):
Mo. 06.–Mi. 08.04., jeweils 9–16 Uhr,
„Wir bauen einen Hühnerstall“
(Workshop 90,– Euro p. P. ab 10 Jahren)

Mi. 15.–Fr. 17.04., jeweils 9–16 Uhr,
„Wir bauen einen Hühnerstall“
(Workshop 90,– Euro p. P. ab 10 Jahren)

■ Brückentag für Kinder (Anmeldungen
erforderlich): Fr. 22.05., 9–16 Uhr, „Lerne dein
Lieblingstier kennen und bastele es nach“
(Workshop 30,– Euro p. P.)

■ Darmstädter Exkursionen (Anmeldungen
erforderlich): So., 28.03., 10 Uhr, „Rundgang
durch die Aquarien- und Terrarienhalle“
Sa., 25.04., 10 Uhr, „Frühlingsgefühle im
Vogelreich“
www.zoo-vivarium.de, Tel.: 06151/1346900

■ Parkanlagen

Kurpark Bad König

An den Seen, 64732 Bad König

Englischer Garten Eulbach

(einer der ältesten archäologischen Parks
und zugleich ein Landschaftstierpark)
Jagdschloss 1, 64720 Michelstadt
Tel.: 06061/706042
Öffnungszeiten: ganzjährig, täglich 09–18 Uhr

■ Odenwald Country Fair vom 11.06.–14.06.,
täglich von 10–19 Uhr

Park Rosenhöhe Darmstadt

Royesstraße, Darmstadt
rund um die Uhr geöffnet, freier Eintritt

Herrngarten

Landwehrstraße, Darmstadt

Mathildenhöhe Darmstadt

Olbrichweg

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedenspl. 1, 64283 Darmstadt

Archäologischer Park

„Römische Villa Haselburg“

Höchst–Hummetroth (beschildert)

www.haselburg.de

Märchenwald Obrunnenschlucht

Rimhorner Str. L3106, 64739 Höchst i.Odw.

Felsenmeer

Felsenmeer-Informationszentrum,
Seifenwiesenweg 59, 64686 Lautertal
ganzjährig geöffnet, freier Eintritt

■ Einrichtungen

naturopath@Schule für Heilpraktiker

Darmstädter Straße 10, 64342 Seeheim

www.naturopath.de

■ ab dem 25.03.2020: Start Ausbildung
Phytotherapie

■ 28./29.03 + 02./03.05.2020: Ohrakupunktur

■ 02.04.2020: Infoabend zur Ausbildung
Akupunktur und Meridianlehre

■ ab dem 23.04.2020: Funktionelle Medizin
nach Dr. Schimmel

■ 25./26.04.2020: Verhaltenstherapie

■ 02./03.05.2020: Waldworkshop; Grünes
Gold & Waldgeflüster – Wie Bäume kommuni-
zieren, kooperieren und wie wir sie für unser
Wohlbefinden nutzen können (nähere Infos:
siehe Rubrik „Mensch und Natur“)

■ 08.05.2020: Abrechnung für Heilpraktiker

■ 15.05.2020: Palpation–Praxistag

■ 23./24.05.2020: Start: Ausbildung
Akupunktur und Meridianlehre

Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern

offener Begegnungsort, Otzbergring 1 + 3,
64846 Groß-Zimmern, Tel.: 06071/618999

Reparatur-Café

Di., 14.04., 19.05., 16.06., ab 17 Uhr

KochBar – Gemeinsam lernen, kochen und essen

Do., 26.03., 23.04., 07.05., 28.05., 18.06.,
9–12 Uhr

Krabbelgruppen im MGH

Mo. 15.30–17 Uhr, Di. 10–12 Uhr,
Mi. 10–12 Uhr

Foodsharing

Fr. im MGH von 15–16 Uhr

Sa. im MGH, ab 13 Uhr

(hier können Lebensmittel abgeholt werden,
die Foodsharing gerettet hat. Langfristiges Ziel:
Es sollen keine genießbaren Lebensmittel mehr
im Müll landen).

Mehr unter: www.foodsharing.de

Treffpunkt K-Punkt

im Bürgerzentrum Stadtmühle,
Am Hexenturm 6, 64832 Babenhausen
Öffnungszeiten: Mi. 9–11.30 Uhr
Kommunikation, Kunst, Kennenlernen,
Kreativität, Kochen...

Treffpunkt Café Sophie

im Bürgerzentrum Stadtmühle,
Am Hexenturm 6, 64832 Babenhausen
immer Mo., jeweils um 15.30 Uhr (Tee- und
Kaffeetrinken, reden, spielen, nähen, Kontakte
knüpfen). Infos unter Tel.: 06073/7238816,
Quartiersbüro Christiane Hucke

Informationsmessen Ausbildung

■ 26.03.: Girls Day and Boys Day
Zukunftstag für Mädchen und Jungen
Projekt zur Berufs- und Studienwahl;
Ort: Bundesweit.
www.girls-day.de; www.boys-day.de

■ 27.03., 16.30–21 Uhr:
Nacht der Ausbildung Bensheim
www.nachtderausbildung-bensheim.de

■ 08.05.: Ausbildungs- und Studieninfotag
Darmstadt-Dieburg, Ort: Böllenfalltorhalle
Darmstadt

■ **Ostermärkte**

Michelstädter Ostermarkt

Sa., 21.03., 12–18 Uhr, So., 22.03., 11–17 Uhr
Ort: Kellerei und Stadtmuseum

Ostermarkt in Groß-Umstadt

Sa., 28.03.–So., 29.03., 11–18 Uhr
Ort: Säulenhalle des Renaissance-Rathauses

Ostermarkt Babenhausen

Hobbykünstlerausstellung
Ostermarkt Babenhausen
Sa. 04.04., 11 – 19 Uhr, So. 05.04., 12 – 19 Uhr
Ort: Stadthalle, Bürgermeister-Rühl-Straße 6

Frühlingsmarkt Erbach

So., 26.04., 12–18 Uhr
verkaufsoffener Sonntag
Hier: Eröffnung der neuen Räume „Herzens-
melodie“ (Hypnose-Seminare, psychoonkolo-
gische Begleitung, Resilienzarbeit u.v.m. in der
Hauptstraße 59, 64711 Erbach
Unbedingt vorbeischaun!

Hobby-, Künstler- und Ostermarkt Lindenfels

Sa., 28.03., 12–18 Uhr, So., 29.03.,
10–17 Uhr; Ort: Bürgerhaus

Lärmfeuer – Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

Sa., 28.03., z. B. Bad König, Ober-Ramstadt,
Vilbrunn, Weiten Gesäß, Groß-Bieberau;
www.felsenmeerdrachen.de

■ **NATUR-Veranstaltungskalender**

www.nabu-kv-dieburg.de

Hier einige Termine:

■ 15.03., 10 Uhr: Krötenretter, NABU Darm-
stadt, Treffpunkt: Bushaltestelle am Oberwald-
haus/Steinbrücker Teich

Weiter nächste Seite.

- 22.03., 08.30 Uhr: Vogelstimmenexkursion im Wald, NABU Groß-Zimmern, Treffpunkt: Parkplatz Waldschleife, Viehtrieb
- 29.03., 11 Uhr: Saisonstart 2020: „NATÜRLICH! Seit 15 Jahren – Die Naturschutzscheune“ und „Schützenswert“: AK Naturschutzscheune Reinheimer Teich, Treffpunkt: Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 05.04., 14 Uhr: Eröffnung der NABU-Ausstellung, NABU Münster, Treffpunkt: Langmühle, Bahnhofstr. 48, Münster
- 19.04., 14 Uhr: Exkursion zum Weißstorch; AK Naturschutzscheune Reinheimer Teich, Treffpunkt: Naturschutzscheune
- 26.04., 14 Uhr: Welcher Busch oder Baum ist das? – und was treiben sie im Frühling; AK Naturschutzscheune Reinheimer Teich, Treffpunkt: Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 09.05., 20.30 Uhr: Draculas Freunde am Oberwaldhaus; NABU Darmstadt, Treffpunkt: Bushaltestelle am Oberwaldhaus/Steinbrücker Teich
- 10.05., 10 Uhr: Tiere am Bach und im Tümpel; NABU Darmstadt, Treffpunkt: Bushaltestelle am Oberwaldhaus/Steinbrücker Teich
- 15.05., 20 Uhr: Die Turteltaube – Vogel des Jahres 2020; NABU KV Dieburg; HGON AK Dieburg und Kreisbeauftragter für Vogelschutz, Treffpunkt: Restaurant „Split“, Schwimmbadstraße 5, Dieburg
- 20.05., 18.30 Uhr: Kleine Kräuterwanderung; Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen e.V., Treffpunkt: Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Darmstadt-Eberstadt
- 05.06., 20.00 Uhr: Insektensterben – was tun?; NABU KV Dieburg; HGON AK Dieburg u. Kreisbeauftragter für Vogelschutz, Treffpunkt: Restaurant „Split“, Schwimmbadstraße 5, Dieburg

Lachen IST GESUND



-  Was ist die gefährlichste Zeit im Jahr?
Der Frühling, weil die Bäume ausschlagen, der Salat schießt, der Rasen gesprengt wird.

-  „Papa, wie lange brütet die Vogelmutter noch?“
„Bis die Jungen schlüpfen.“
„Hm. Und was ist mit den Mädchen?“

-  Woran erkennt man, dass es langsam Frühling wird?
Der liebe Nachbar bringt den Schneeschieber zurück und fragt, ob er sich mal den Rasenmäher ausleihen kann.

-  Fragt sie ihn:
„Was seufzt du denn so?“
Darauf er: „Am liebsten Pils“

-  Sagt der eine Pinguin mit einem Thermometer zum anderen Pinguin:
„Schau mal auf das Thermometer, 30 Grad unter Null.“ Freut sich der zweite: „Das ist ja klasse! Endlich wird es Frühling.“



GEWINNSPIEL



(Die Antwort des letzten Gewinnspiels lautet: „Die Tanne“ befruchtet sich selbst



Der Gartenfrosch verlost in diesem Magazin zwei Freikarten für die stilvolle Gartenmesse Odenwald Country-Fair, die vom 11.06.–14.06., täglich von 10:00–19:00 Uhr, im Englischen Garten zu Eulbach bei Michelstadt im Odenwald stattfindet sowie das Buch „Waldbaden im Jahreskreis“ (Schirner Verlag).



So machst du mit:

Schreibe uns die Lösung des anschließenden Rätsels, deine Adresse und Telefonnummer per E-Mail an verlag@kerstin-schaum.de oder schicke eine Postkarte an Verlag Schaum, Magazin Gartenfrosch, Otzbergstraße 5, 64739 Höchst.

Einsendeschluss: 02.05.2020 (Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen).

Gewinnspiel:



Welcher tierische Waldbewohner ist nachtaktiv?

-  Eichhörnchen
-  Igel
-  Waldspitzmaus



Ich weiß es ...!

Auf diesem Wege wünscht Euch das Magazin Gartenfrosch ein schönes Osterfest und einen tollen Frühling. Genießt die ersten Sonnenstrahlen, das Erwachen der Natur; die Ferien sowie die Feiertage.



Foto: Alexas Foto – pixabay.com

Wir sehen/lesen uns vor den Sommerferien wieder. Darauf freuen wir uns schon heute. Bis dahin lasst es Euch gut gehen. Schickt uns bitte eure regionalen Termine, Beiträge, Berichte und Anzeigen – rund um Natur, Umwelt und Tier – gerne an die Adresse:

verlag@kerstin-schaum.de.

Wir freuen uns darauf.
Herzliche Grüße

Euer Gartenfrosch

Starbild

Foto: Oldiefan - pixabay.com



Das Eichhörnchen

Steckbrief:

Säugetier, Aussehen: rotbraun,
Größe: 20 bis 25 cm, Gewicht: 150 bis 400 g,
Alter: 2–5 Jahre, Ernährung: Allesfresser
(Nüsse, Samen, Insekten, Vogeleier,
Früchte), Verbreitung: Asien und Europa,
Lebensraum: Laubwälder, Mischwälder,
natürliche Feinde: Greifvögel, Marder,
Geschlechtsreife: mit 12 Monaten,
Paarungszeit: Juni bis August,
Tragzeit: 38 bis 40 Tage,
Wurfgröße: 1 bis 6 Jungtiere,
Sozialverhalten: Einzelgänger
Eichhörnchen sind tagaktiv.
Nachts schlafen sie in den Kobeln.
Mit den Nagezähnen im Ober- und Unterkiefer
können Eichhörnchen hervorragend Nüsse
aufknacken. Bei der Geburt sind die Eichhörn-
chen noch blind und verlassen frühestens
nach zwei Monaten zum ersten Mal das Nest.

IMPRESSUM

GARTENFROSCH

Das Natur- und Umweltmagazin

Herausgeberin:

Kerstin Schaum, Verlagshaus
Otzbergstraße 5, 64739 Höchst
Telefon: 06163/2039999
E-Mail: verlag@kerstin-schaum.de

Anzeigen:

Kerstin Schaum

Fotos:

Ohne Bildnachweis von Kerstin Schaum

Druck:

Rindt-Druck GmbH & Co. KG, Fulda

Verteilung:

kostenlos in Schulen, öffentlichen Einrichtungen,
Mehrgenerationenhaus, Freizeiteinrichtungen,
Cafés, Geschäften...
Region Südhessen (Landkreis Darmstadt-
Dieburg, Odenwaldkreis und darüber hinaus...)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für Übermitt-
lungsfehler jeglicher Art. Informationen sind nach
bestem Wissen und Gewissen überprüft. Es kann
keine Gewähr übernommen werden. Alle An-
gaben sind Vorschläge und stellen keine Garantie
oder verbindliche Handlungsempfehlung dar.

Frosch-Illustrationen by Brgfx / Freepik.com

IMMER SCHÖN KLIMAFREUNDLICH.*

ÖKOENERGIE VON ENTEGA: KLIMA & LEBEN IN BALANCE.



Mehr Informationen unter
0800 7800 222 88, in allen ENTEGA
Points oder auf [entega.de](https://www.entega.de)

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

